

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

24. JULI 2013

Förderverein

»Alte Kirche« ist
aufgelöst

WOCHE 30

Zonta fördert

Schülerinnen
in Singen

SI/AUFLAGE 32.679

Bauhaus feiert

Richtfest in der
Südstadt

GESAMTAUFLAGE 86.081

Bäckerei Künz

jetzt neu in der
»Heilbar«

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 2

S. 3

S. 12

S. 15

S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Normalität

»Jetzt hoffe ich, dass erst mal die Ferien kommen und sich alles wieder beruhigt!« Diesen Satz hört man derzeit ganz oft von den Bürgern in dieser Stadt. Sie wollen wieder Ruhe haben nach dem Wahlkampf. Ab und an flackert im Moment noch so manches Gefechtsfeuer auf, doch insgesamt scheint sich die Lage tatsächlich zu beruhigen. Das ist der Stadt auch zu wünschen, dass sie wieder zur Normalität zurückkehren kann und Zukunftsfragen angegangen werden. Denn einiges kann einfach nicht aufgeschoben werden, wie das Gespräch mit Bernd Häusler verdeutlicht. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Neuwahl des Bürgermeisters erst 2014?

Designierter Oberbürgermeister Bernd Häusler im WOCHENBLATT-Interview

Singen (of/stm). Am 16. September übernimmt Bernd Häusler das Amt des Oberbürgermeisters in Singen. Zu den drängendsten Themen zu Beginn seiner Amtszeit hat ihn das WOCHENBLATT befragt.

Frage: Mit Blick auf Ihr 100-Tage-Programm, was wollen Sie tun, damit bezahlbarer Wohnraum in Singen geschaffen wird?

Bernd Häusler: Dabei gilt es auf verschiedenen Ebenen zu handeln. Beim Kunsthallenareal muss ich mich auf den aktuellen Stand bringen, wie ernsthaft die Bemühungen einer regionalen Investorengruppe sind. Die aktuellen Pläne der GVV sind mir bislang nicht bekannt, da sie sich im Wahlkampf ja mehrmals geändert haben. Ich selbst befürworte einen Nahversorger in der Innenstadt und eine Bebauung auf dem Kunsthallenareal von bis zu 30 Mietwohnungen, ohne die Lutherkirche »einzubetonieren«. Beim Thema Innenstadt-Ost, Herz-Jesu-Platz ist es mir wichtig, die Bürger zu Wort

kommen zu lassen. Wenn eine Blockrandbebauung gewünscht wird, muss dies von der Mehrheit mitgetragen werden.

Frage: Wie ist Ihre Forderung nach mehr Transparenz bei der GVV zu verstehen?

Bernd Häusler: Ich möchte die »Black-Box« GVV durchleuchten. Wie hat sich die Verschuldungsproblematik entwickelt? Ich möchte wissen, wie die Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte war und ist. Zudem muss die GVV künftig wieder mehr eigene Mietwohnungen haben als bisher. Die Umwandlung in Eigentumswohnungen macht für mich keinen Sinn. Wie ich bereits betont habe, werde ich hierbei mit dem Geschäftsführer Roland Grundler zusammenarbeiten, aber sicherlich in anderer Weise als mein Vorgänger Oliver Ehret.

Frage: Wie stehen Sie zu den ECE-Plänen im Holzerbau?

Bernd Häusler: Die genauen Pläne zum geplanten Shoppingcenter kennen weder der Gemeinderat, noch ich. Bislang wurde das alles unter Ver-



Der designierte OB Bernd Häusler erklärt im WOCHENBLATT-Interview, dass er sich aufgrund der Zäsur bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr, die Wahl eines Bürgermeisters in Abstimmung mit dem Gemeinderat erst 2014 vorstellen kann.

swb-Bild: of

schluss gehalten. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Stadt Singen zusätzliche Verkaufsflächen von bis zu 18.000 Quadratmetern vertragen kann, ohne dass die Innenstadt darunter leidet. In der ersten oder zweiten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause möchte ich

in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden deshalb ein zweites Gutachten hierzu in Auftrag geben.

Frage: Wie sieht die künftige Ressortverteilung aus?

Bernd Häusler: Ich werde sicherlich wie in den letzten 13 Jahren weiter das Ressort Fi-

nanzen innehaben. Auch die Ressorts Schule, Kultur und Sport liegen mir am Herzen. Doch der Zuschnitt der Ressorts muss mit dem Gemeinderat abgestimmt werden, auch wenn ich diesem natürlich einen Vorschlag unterbreiten werde.

Frage: Wird es auch künftig einen Bürgermeister in Singen geben?

Bernd Häusler: Ich möchte kein Alleinherrscher im Rathaus sein. Zudem hat der Beigeordnete in Singen eine gute Tradition. Die Frage, wer künftig Bürgermeister in Singen wird, entscheidet der Gemeinderat nach öffentlicher Ausschreibung der Stelle.

Durch den Wegfall der unechten Teilauswahl steht bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr eine Zäsur an. Deshalb wäre es denkbar, dass erst der neue Gemeinderat, der im Juni 2014 gewählt wird, den neuen Bürgermeister wählt, mit dem er ja fünf Jahre zusammenarbeiten wird. Dies muss ich aber mit dem jetzigen Gemeinderat diskutieren.

Erfolglose Resolution

Singen (of). Die Resolution des Singener Gemeinderats zur Verlegung des Eingangs an der ehemaligen Commerzbank war ohne Erfolg. OB Oliver Ehret gab am Dienstag im Gemeinderat bekannt, dass die Denkmalschutzbehörde im Regierungspräsidium diese abgelehnt habe. Die bereits ausgehandelten Kompromisse seien die Grenze gewesen. Investor Dr. Ebelere hatte einen Baustopp eingelegt, weil er mit dem genehmigten Eingang keine Mieter für einen Shop findet.

- Anzeige -

Der Erfolg für die Kreisel-»Zebras«

Behörden-Genehmigung nach der Seniorenaktion

Rielasingen-Worblingen (of). Die Zebra-Aktion des Seniorenrats von Rielasingen-Worblingen hat sich gelohnt. Wie Bürgermeister Ralf Baumert nun bekannt gab, sind die in der Aktion geforderten Fußgängerüberwege im Bereich des »Volksbank-Kreisels« in der Ortsmitte überraschend genehmigt worden. »Das ist uns bei einem Ortstermin mitgeteilt worden, bei dem auch Vertreter des Ortsseniorenrats mit vertre-

ten waren«, freut sich der Bürgermeister sichtlich. Die entsprechenden Markierungen sollen schon in Bälde aufgebracht werden. Die Gemeinde muss hier jedoch noch für eine Beleuchtung der markierten Flächen sorgen, so Baumert weiter.

In der ganzen Region hatte die Zebra-Aktion des Seniorenrats für großes Aufsehen gesorgt. Über Nacht waren dort mehrere auf Holzplatten aufgemalte

Zebras aufgestellt worden. Der Seniorenrat reagierte damit auf die bisher ausgesprochenen grundsätzlichen Ablehnungen von markierten Fußgängerüberwegen in Kreisverkehren. Nun geht es plötzlich doch.

Eine weitere frohe Nachricht für den Bürgermeister der Doppelgemeinde. Der geplante zweite Kreisel in der Rielasinger Hauptstraße auf der Höhe der Sparkasse könne im kommenden Jahr gebaut werden.

Für die Gemeinde läuft in diesem Bereich die Zeit etwas davon, weil das Sanierungsgebiet im Rielasinger Ortskern auch im Jahr 2014 ausläuft. Im Zuge des Kreiselbaus soll auch die Ten-Brink-Straße neu gestaltet werden.

Die schlechte Nachricht dazu: Der ebenfalls gewünschte Kreisel am Lindenplatz wird in den nächsten Jahren nicht kommen. Der Bedarf wird als »nicht vordringlich« betrachtet.

Mit Flügeln von der Bank

Singen (swb). Georg Bauer freut sich. Der Lehrer des Hegau-Gymnasiums Singen und Organisator der Schulteams weiß die Teilnahme seiner Schützlinge beim 8. Bodensee-Megathlon in Radolfzell gesichert. Denn den beiden Teams des Gymnasiums zahlt die Volksbank-Hegau-Stiftung das Startgeld in Höhe von je 210 Euro. »Als Genossenschaftsbank fördern wir gerne Aktivitäten, in denen das Miteinander wichtig ist«, so Stiftungsvorstand Daniel Hirt.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!
Jetzt testen bei uns!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 07732/982773

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11V 4x2-Werte.

JEDE MENGE SOMMER IN DER REGION

Unsere Region kann den Sommer feiern. Die Freibäder locken und auch die Bekleidung darf nun ganz leger und sommerlich sein.

Wer das Gefühl hat, hier nicht ganz topaktuell zu sein und sich auch für den Urlaub noch ein Schnäppchen gönnen will, hat gute Karten. Denn nicht nur der Sommer, sondern auch die Saison des Schlussverkaufs hat jetzt ihren Höhepunkt hier in der Region erreicht.

Tipps und Trends dazu finden sich auf Seite 10 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



EIN SCHMUCKSTÜCK IM HERZEN DER STADT

Ein Vorzeigeprojekt kann nun vorgezeigt werden: Der Gebädetrakt »Kapuziner-Vorstadt-Süd« an der Winterspürer Straße in Stockach ist fertiggestellt. Ein Neubau-Komplex mit 17 Wohnungen, 300 Quadratmetern Gewerbefläche und 35 Stellplätzen. Architektonisch anspruchsvoll gestaltet mit drei terrassenförmig angelegten Gebäuderiegeln. Das größte Bauprojekt in der Geschichte der Baugenossenschaft Stockach. Mehr Informationen stehen auf unseren beiden Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

BGC Singen will
in die 2. Liga

Singen (swb). Gespannt blicken am kommenden Wochenende, 27. und 28. Juli die Minigolfer des 1. Bahngolf-Clubs Singen nach Rheinland-Pfalz, denn die Herrenmannschaft des Vereins tritt beim Aufstiegsspiel zur 2. Minigolfbundesliga an. Als souveräner Meister der abgelaufenen Regionalliga Saison hat sich das Team vom Hohentwiel für dieses Aufstiegsspiel qualifiziert. Die Austragungsorte sind Bad Kreuznach (Beton) und Worms (Eternit). Dabei müssen von den teilnehmenden Mannschaften auf beiden Anlagen jeweils 4 Runden absolviert werden. Gegner der Singener Mannschaft sind dabei der MSC Bensheim-Auerbach, der MSK Olching und der 1. NMC Kelheim. Um optimal vorbereitet zu sein reist das Singener Team bereits am heutigen Mittwoch in den jeweiligen Spielorten an. Im Kader stehen folgende Spieler: Thomas Höfler, Franz Höfler, Rene Fricke, Rüdiger Möck, Philip Lau, Christopher Jäck und Sascha Mark.

Förderverein
ist aufgelöst

Volkertshausen (swb). Fast auf den Tag genau 15 Jahre nach seiner Gründung löst sich der Förderverein Alte Kirche Volkertshausen wieder auf. In der letzten Mitgliederversammlung des Vereins ging Vorsitzender Bürgermeister Alfred Mutter noch einmal auf die großen Leistungen ein, die der Verein für das Volkertshauser Kultur- und Bürgerzentrum und damit für die Gemeinde Volkertshausen in der Zeit seines Bestehens erbracht hat. Seit der Inbetriebnahme der Alten Kirche als Volkertshauser Kultur- und Bürgerzentrum am Jahresende 2000 bis zum Tag seiner Auflösung habe der Verein dann in Gestalt jährlicher Überweisungen an die Gemeindekasse von 108.136,78 Euro seine Aufgabe, die Finanzierung des laufenden Betriebs der Alten Kirche sicherzustellen, ganz hervorragend erfüllt. Im weiteren Verlauf der Versammlung schilderte der Vorsitzende noch einmal die Notwendigkeit für die Veränderungen beim Ehrenamt für und um

die Alte Kirche. So hätten nach teilweise 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand des früheren Kunstvereins Volkertshausen bis auf eine Ausnahme alle bisherigen Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Erste Schritte auf dem Weg zur Fusion seien in der zurückliegenden Hauptversammlung des Kunstvereins erfolgt. Nach einer dort beschlossenen Satzungsänderung trägt der bisherige Kunstverein jetzt den Namen »Verein Alte Kirche Volkertshausen«, dessen Zweck in der »Förderung von Kunst und Kultur in der Alten Kirche Volkertshausen« besteht. Nachdem sich als weiterer Schritt jetzt der Förderverein aufgelöst hat, sollen alle Fördervereins-Mitglieder gebeten werden Mitglied im »Verein Alte Kirche Volkertshausen« zu werden. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei Liquidator Bürgermeister Alfred Mutter, Rathaus, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, anzumelden.

Gewaltsame
Szenen

Singen (swb). Mehrere alkoholisierte Personen hielten sich am frühen Sonntagmorgen in der Hauptstraße auf. Als Beamte des Reviers die Gruppe kontrollierten, verhielt sich eine männliche Person besonders aggressiv und stachelte die anderen auf. Schließlich drohten die Beamten den Einsatz von Pfefferspray an, sollten die Beschuldigten einen gewissen Sicherheitsabstand unterschreiten. Als sich der 32-jährige Rädelführer nicht an die Anordnung hielt und mit einer Wodka-Flasche in der Hand, unter Drohgebärden, auf einen Beamten zulief, setzte dieser sein Pfefferspray ein. Der Beschuldigte und ein weiterer Angehöriger aus der Gruppe wurden getroffen. Während der 32-jährige Hauptakteur im Krankenhaus behandelt werden musste, wurde sein Bekannter in Gewahrsam genommen. Nachdem er zunächst randalierte und die Beamten beleidigte, beruhigte er sich auf der Polizeiwache. Nach einer Stunde konnte er aus dem Polizeigewahrsam entlassen werden.



Ein kleiner Schwelbrand im Gebäude der Marktpassage führte zu einer kurzzeitigen Sperrung der Ekkehardstr.
swb-Bild: of

Brand in Passage
Großeinsatz durch Kippenglut

Singen (stm). Die Ekkehardstraße musste am Donnerstagabend gesperrt werden. Grund war eine Rauchentwicklung im Gebäude der Marktpassage. Wie Einsatzleiter Andreas Schlüter von der Feuerwehr Singen mitteilte war man vorsorglich mit 36 Einsatzkräften unterstützt von massiven Kräften der Rettungsdienste vor Ort, und hatte das Gebäude komplett evakuiert. Im Notfallplan war nämlich vermerkt worden, dass in dem Gebäude eine Schule untergebracht sei. Glücklicherweise stellte sich nach kurzer Zeit heraus, dass eine weggeworfene Zigarette im Lüftungsschacht den Schwelbrand ausgelöst hatte, der schnell gelöscht werden konnte.

Markenparfums

Donnerstag, 25. Juli 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. Juli 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. Juli 2013 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

15% auf alle Gartengeräte von Viking

ZG Raiffeisen Technik

Agrartechnik Mühlhausen • Bleuelhag 4 • Tel. 07733/9405-0

Kuba-Night am 02.08.2013
um 19 Uhr im
Golfclubrestaurant Hole 19
Steißlingen

Begrüßungscocktail, Grillbuffet mit einem Spanferkel
und kubanische Musik
40,00 € pro Person

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung unter:

Golfclubrestaurant Hole 19, Steißlingen
Brunnenstraße 4b, Steißlingen

Telefon 0 77 38/92 32 84

Tetzner
Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Eiscafé Portofino

Pizzeria

Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Rote Grillwurst
der knackige Klassiker/
auch mit Chili erhältlich
100 g

0,79

Rinderbierschinken
mager, mit Pistazien verfeinert
100 g

1,30

Bierschinken
mit viel magerer Schinkeneinlage/
auch in Viereckform oder als Fleischkäse
100 g

1,28

Pastrami
magere gepökelte Rinderbrust,
dünn aufgeschnitten der ideale
Sandwichbelag
100 g

1,39

Rindergrillspieß
pikant gewürzt, mit Speckröllchen garniert
100 g

1,29

Schnitzel/Cordon bleu
vom Schwein –
Schnitzel auch gerne natur
100 g

0,98

Schweinerücken
magere Steaks, gerne auch mariniert
100 g

0,98

Hähnchenkeulen
saftig, ohne Rückenknochen/
auch mariniert
100 g

0,47

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION	immer lecker	AKTION AKTION AKTION
Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade	Schweinerücken auch mariniert	Hackfleisch gemischt
100 g € 1,99	100 g € 1,09	100 g € 0,69
herzhaft deftig	lecker zum Kartoffelsalat	Klassiker aus dem Wurstkessel
Italia-Salami im Ring	Rollschinkle mild gepökelt	Servela oder Bockwurst
100 g € 1,59	100 g € 0,89	100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht	bei allen beliebt	herzhaft deftig
Kartoffelsalat	Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat	Landjäger
100 g nur € 0,69	100 g € 1,09	pro Paar € 1,10

NEUES MUSEUM DER SÜDWESTDEUTSCHEN KUNSTSTIFTUNG

Eine gute Nachricht vorab: Der Rückstand beim Bau des Museums Art & Cars vom harten Winter ist gut aufgeholt. Eine Eröffnung noch vor dem Advent wird nun doch wieder ins Auge gefasst. Derzeit freut sich der Erbauer des Museumsgebäudes, Hermann Maier am meisten über die gelungene Fassade, die nun nach der Entfernung des Gerüstes sichtbar geworden ist: »Wir haben inzwischen ein sehr positives Echo zum Erscheinungsbild des Gebäudes bekommen und führende Architekten wie auch Kuratoren loben uns sehr für das Haus und auch den geplanten Garten, der hier entsteht. Die meisten sind sich sicher, dass das Museum Art & Cars mit seiner Architektur in der ersten Liga mitspielen wird. Auch die jetzt gewählte Farbe findet enormen Anklang: ich bin selbst beeindruckt, denn sie ist tatsächlich genauso herausgekommen, wie ich es mir vorgestellt habe.«

»Fit fürs Leben«

Zonta unterstützt Schülerinnen tatkräftig

Singen (stm). Der Zonta Club Hegau-Bodensee ist ein Zusammenschluss von 25 berufstätigen Frauen in leitenden und selbstständigen Positionen. Ihre Lebenserfahrung stellen sie seit 2011 bei dem Projekt »Fit fürs Leben« 14 Schülerinnen der 8.

Klasse der Schillerschule zur Verfügung, erklärte Ricarda Netzhammer. Workshops, Selbstfindung, Suchtprävention, Gefahren im Internet und Bewerbungstraining sowie Zumba stehen auf dem einjährigen Programm,



Elf Achtklässler der Schillerschule freuen sich über die Unterstützung des Zonta-Clubs Hegau-Bodensee und Ihre Abschlussgeschenke.

Ernährungsbewusste Schüler

Gesundes Frühstück an der Ekkehard-Schule

Singen (swb). Rund um das Thema Ernährung soll es in Zukunft an der Ekkehard - Realschule Singen verstärkt gehen. Am Freitag wurde zu diesem Thema als Startschuss ein Frühstück von den drei 5. Klassen veranstaltet, bei diesem keine Schülerwünsche offen blieben. Vom Müsli nach Christian Rach über Obst Rohkost bis hin zu völlig neuen Kreationen wie zum Beispiel einem Gurken - Bananen-Snack ließen sich die Fünftklässler sowie die zuständigen Lehrer einiges einfallen. Welche Klasse das beste Frühstück vorbereitet hatte, darüber entschied die Jury. Für die Lehrer Suvi Hartwig und Florian Andrä von der Ekkehard Realschule sowie Kevin Rühle von der Sparkasse, Ernährungsberaterin Renate Wieczorek und Uwe Sicken von der BARMER GEK war dies keine leichte Entscheidung. Da alle Klassen ein so tolles und leckeres Frühstück vorbereitet hatten und auch für eine tolle Darbietung des Essens gesorgt hatten, war sich die Jury einig, dass alle 5. Klassen mit dem 1. Platz ausgezeichnet werden sollten. Seit diesem Jahr ist



Genial gute und dazu noch gesunde Frühstücksideen hatten die Fünftklässler der Ekkehard-Realschule für ihren Aktionstag gesunder Ernährung in die Tat umgesetzt.

die Ekkehard Realschule eine Bildungspartnerschaft mit der BARMER GEK eingegangen. Die Zutaten wurden von den Schülern selbst zur Verfügung eingekauft.

Das Frühstück soll in Zukunft jedes Jahr stattfinden.

Ziel ist es, dass auch in höheren Klassenstufen ein Projekt zum Thema gesunder Ernährung eingeführt wird. Jahr für Jahr soll eine weitere Klassenstufe mit einbezogen werden bis alle



Klassen von 5 bis 9 in das Projekt mit einbezogen sind, berichtet Lehrerin Suvi Hartwig. So soll zum Beispiel in der 7.

Klasse ein Projekt zum Thema gesunde Getränke oder in der 9. Klasse zum Thema Essstörungen

eingeführt werden, sodass die Schüler rund um das Thema Ernährung im Sinne ihrer eigenen Gesundheit mehr wissen. **Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/wbbewegt.**



Die Preisträger der Zeppelin-Realschule wurden vom neuen Schulleiter Gerhard Schlosser (rechts) geehrt: Lukas Graf, Jessica Kahles, Simon Graf und Lisa Genseleiter sowie Emelie Bauknecht, Mattias Heydenreich, Melanie Babuczki, Sven Obwald, Christopher Lane und Sarah Alves Morais waren die Top-Schüler.

Es ist geschafft Zeppelin-Realschule feiert Abschluss

Singen (of). Für Schulleiter Gerhard Schlosser war es die Premiere. Der Schulleiter konnte knapp ein Jahr nach seinem Amtsantritt erstmals einen Jahrgang mit dem Zeugnis der Mittleren Reife ausstatten und die Preise vergeben. »Wir haben es geschafft«, war der Mittelpunkt der Rede, und das »Wir« war entscheidend. Denn Lehrer seien keine Zauber-künstler, sondern eher Gärtner, die eine Saat zwar hegen und pflegen könnten, aber das Wachsen selbst noch den Schülern überlassen sollten. Eben: »Wir haben es geschafft. Zusammen mit Konrektorin Birgit Gugeller übergab er Zeugnisse und Preise. Star dieser Verabschiedung war Lisa Genseleiter, die den Klassenpreis der 10a, zudem Preise in Mathe, NWA, MuM und Ethik entgegennehmen konnte. Sarah Alves Morais erhielt den Klassenpreis der 10b, Mattias Heydenreich den Preis der 10c und zudem den Preis in ev. Religion. Weitere Preisträger sind Simon Graf (Deutsch, SMV), Lukas Graf

Brutaler Bus-Fahrgast

Singen (swb). Ein bislang noch unbekannter Täter fuhr in letzter Zeit oft mit dem Stadtverkehr Singen und war dabei im Besitz eines Schwerbehindertenausweises, den er beim Betreten des Busses unaufgefordert vorzeigen musste. Als der Unbekannte am Samstag, dem 13. Juli, beim Einsteigen am Hauptbahnhof Singen vom Busfahrer aufgefordert wurde, seinen Ausweis vorzuzeigen, schlug er mit der Faust gegen die Schulter des Busfahrers, sodass diese noch drei Tage lang schmerzte. Am Samstag, 20. Juli, wartete der unbekannte Täter in der Bruderhofstraße an der Haltestelle »Fichtenstraße«. Als der Beschuldigte den Busfahrer wieder erkannte, spuckte er verächtlich und entfernte sich. Als der Busfahrer daraufhin aus dem Bus stieg, um den Mann mit seinem Handy zu fotografieren, schlug dieser mit einem Stock nach dem Busfahrer, der jedoch ausweichen konnte. Der Mann ist etwas älter, etwa 75 bis 85 Jahre alt, hat eine Halbglatze, stammt aus Albanien und fährt meistens mit der Linie 3, Die Polizei sucht Zeugen: 07331/888-0.



► »BADENIXE«

Täglich schwimmt Christina Schaffenrath zwei Kilometer im Singener Aachbad. Außer am Wochenende, da fahre der Bus von ihrem Zuhause in Duchtlingen nicht. Als 50.000 Badegast 2013 beglückwünschte Bürgermeister Bernd Häusler die »rüstige Badenixe« am Montag und überreichte ihr eine Saisonkarte für 2014, ein Badehandtuch und einen Blumenstrauß.



► TENNISCRACK

Die Juniorinnen U 16 des TC Singen wurden Bezirksmeister und qualifizierten sich somit für die Badischen Mannschaftsmeisterschaften am 14. und 15. September. Das erfolgreiche Team besteht aus Melanie Dowideit, Franziska Linß, Pia Schwarz und Theresa Wilms.

Kind in Lebensgefahr

Singen (of). Zu einem schweren Unfall kam es am Donnerstag gegen 18.37 Uhr in der Singener Nordstadt. Dabei erlitt ein 10-jähriger Junge nach Auskunft der Polizei lebensgefährliche Verletzungen. Nach bisherigen Erkenntnissen hatte der Junge bei seiner Fahrt wohl einem Smart die Vorfahrt genommen. Wegen der Schwere der Verletzungen musste ein Rettungshubschrauber angefordert werden. Nach Auskunft des Notarztes bestand für das Kind Lebensgefahr.

Gewalttätiger Diebstahl

Singen (swb). Am Freitagnachmittag kam es in einem Geschäft in der Bahnhofstraße zu gleich zwei Diebstählen bei denen sich die Täter wehrten und jeweils den Kaufhausdetektiv angriffen. Im ersten Fall klatzte ein 57-Jähriger Zigaretten. Der Beschuldigte stand unter Alkoholeinwirkung und griff den Detektiv an. Im zweiten Fall ließ ein 48-Jähriger in der Lebensmittelabteilung des gleichen Geschäftes Rotwein, Käse und andere Lebensmittel mitgehen. Die Tat wurde von zwei Polizeibeamten beobachtet, die sich wegen des ersten Diebstahls im Gebäude aufhielten.

40 Jahre bei der WEFA

Singen (swb). Arnold Grünvogel feierte am 2. Juli sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei der WEFA Singen. Als einer der ersten Mitarbeiter hat er am Aufbau der damals neu gegründeten Firma mitgewirkt, teilte das Unternehmen mit. Zunächst war er als Endbearbeiter tätig und später bei der Einführung der damals neuen CNC-Drahterodierttechnologie maßgeblich beteiligt. Als Drahterodierer war er bis zur Alterszeit eine Stütze bei der Herstellung hochpräziser WEFA-Strangpresswerkzeuge.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

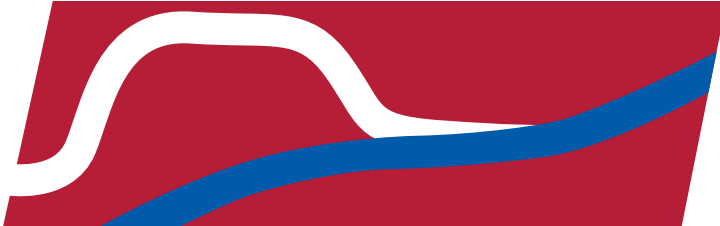
bis **35,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 95 57 286 Di. / Do. 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
85 x in DEUTSCHLAND



Der Cup aus Haslach

Bohlinger Volley-Jugend erfolgreich

Bohlingen (swb). Die Nachwuchsteams des SV Bohlingen waren beim Turnier in Haslach sehr erfolgreich.

Mit Zelt, Schlafsack und Iso-matten reisten vier Teams des SV Bohlingen ins Kinzigtal zu dem Jugendturnier in Haslach. Bei den Vorrundenspielen am Samstag zeigten sich die Mädchen schon von ihrer besten Seite. In der Alterklasse U12 war ein sicherer Aufschlag der Garant für den Sieg, wobei es bei den U13 Mädchen im Wettkampf 3:3 schon technisch anspruchsvoller zugeht. Aber auch da konnte das Bohlinger Team gut mithalten. Absolut souverän traten die 4 jungen Damen der C-Jugend beim Spiel 4:4 auf. Ohne einen einzigen Satzverlust bestimmte man das Geschehen auf dem Feld. Mit druckvollen Aufschlägen und platzierten Angriffschlägen hatten die gegnerischen Teams nicht den Hauch einer



Die Bohlinger Volleyballerinnen freuen sich über ihre Erfolge in Haslach. swb-Bild: Verein

Chance. Deutlich wurde die Überlegenheit beim Spiel gegen VC Weil, als es am Schluss 31:1 für Bohlingen stand. Bei den Finals und Platzierungsspielen am Sonntag ging es ähnlich weiter. Die C-Jugend dominierte auch im Endspiel gegen den VC Offenburg und wurde verdient mit dem Gesamtsieg und

einem Pokal belohnt. In der Gruppe U13 wurde das Spiel um Platz 3 ebenfalls gewonnen und bei den Kleinsten gab es zum Schluss ein vereinsinternes Match zwischen Bohlingen1 und Bohlingen 2 um Platz 3. »Wir kommen wieder«, war das Fazit dieses schönen Wochenendes im Schwarzwald.

Sieben Leih-Omas in Betrieb

Rielasinger Projekt mit ersten Erfolgen

Rielasingen-Worblingen (swb). Unlängst gab es einen Informationsaustausch zwischen interessierten Seniorinnen und Eltern/Familien für das Oma-Opa-Paten-Projekt in Rielasingen-Worblingen. Dabei haben bereits sieben Familien und engagierte Leihomas zusammen gefunden.

Der Hintergrund dieser Initiative ist, dass Großeltern und junge Familien oft berufsbedingt an ganz verschiedenen Orten und weit voneinander entfernt wohnen, so dass nur sporadische Kontakte möglich sind. Weiterhin können auch keine Großeltern mehr in der Familie vorhanden sein. Bei diesem Projekt, welches vom örtlichen Ortsseniorenrat initi-



Haben sich gefunden – Marion Wenzel mit Hannah und Elijah sowie »Leihoma« Ursula Schwarz. swb-Bild: Gemeinde

iert wurde, können Familien auf »Leihgroßeltern« in unmittelbarer Nähe zurückgreifen. Dabei kümmern sich Leihgroßeltern 1 bis 3 Mal pro Woche für ein paar Stunden um Kinder vom Baby- bis zum Schulalter zum Beispiel in der Wohnung der Eltern, eventuell auch in

der Wohnung der Leihoma, des Leihopas oder auf Spielplätzen. Dies wird individuell untereinander abgestimmt. Beim Oma-Opa-Paten-Projekt profitieren die Älteren durch Kontakt mit der Jugend und Familienanschluss, die Eltern werden in ihrer Vereinbarkeit von Familie und Beruf entlastet und die Kinder können durch die Erfahrung der Älteren profitieren und haben eine weitere Bezugsperson.

Kirchenkonzert mit Akkordeon

Rielasingen-Worblingen (swb). Für Abwechslung und ein interessantes Alternativprogramm an einem strahlend schönen Nachmittag sorgte einmal mehr der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen bei seinem diesjährigen Kirchenkonzert in St. Stephan in Arlen. Den Anfang machte die Mundharmonikagruppe, einfühlsam begleitet am Akkordeon von Karin Berger, die auch für die Einstudierung verantwortlich zeichnete, mit dem Titel »Andacht«. Als nächstes gruppierte sich am Altar eine stattliche Anzahl jugendlicher mit ihren Akkordeons. Es handelte sich sowohl um das Schüler- als auch das Jugendorchester, die derzeit beide von Marianne Berger souverän geleitet werden und auch ein Stück gemeinsam zu Gehör brachten, nämlich das Te Deum von Charpentier.

»Personalwechsel« auf der »Bühne«: Nun nahm das Just-for-Fun-Orchester Platz und spielte unter der engagierten Leitung von Karin Berger ebenfalls zwei sehr stimmungsvolle, wunderbar in die Kirche passende Titel. Die Kollekte kommt der Kirchengemeinde und dem Akkordeon-Spielring für die Jugendarbeit zugut

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1931/1932 Koch-Lang trifft sich am Fr., 26.7., um 14.30 Uhr in den Schanzstuben.

AWO-Club 25.7.-31.7.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, offenes Angebot; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Mo., 10.30-13 Uhr, gemeinsames Kochen; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., Grillen (Start: 13.30 Uhr). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

PSIAM: Vortrag von Emmy Verlaak
»Den inneren Kompass stärken - Wege zu mehr Glück, Erfolg und Gesundheit« am Do., 25.7., 19-21 Uhr, in der Kita an der Aach, Zinkgasse 15, Singen. Eintritt auf Spendenbasis für La Balanza e.V., Böttingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27.7./28.7.2013:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche:

So., 8.45 Uhr ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Taufe. **Ev. Südstadt-gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: **Ev. Johannes-gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 27.7./28.7.2013:
»Singen«: **Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Polnische Gemeinde in St. Elisabeth:** So., 16 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

KANINCHENZUCHTVEREIN C285

Ein Sommerfest mit Jungtierschau veranstaltet der Kaninchenzuchtverein C285 am So., 28.7., in seiner Zuchtanlage.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 24.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Spaziergang und Grillen am BeTreff (Grillgut u. Brot mitbringen). Mo., 29.7., kein Rehasport! Di., 30.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Thai Chi; 18 Uhr Traumfängerbasteln; 18 Uhr Kochen. Mi., 31.7., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Le-seecke; 18 Uhr Theater (feste Gruppe); 18 Uhr Spaziergang u. Eis essen (5 Euro). Info: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

Inseltreff Sommerfest in Schaffhausen: Eine Anmelde-liste für die Teilnehmer hängt im BeTreff aus.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstraße 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Män-nersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim,

Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr.; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlands-porthalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteo-porose-Gymnastik«, Hebel-schule.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 25.7., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Die Welt der kleinen Dinge«, Makrofotografie - aber nicht nur ..., Thema für alle. Gäste willkommen.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich zum Stamm-tisch am Do., 1.8., ab 19.30 Uhr im Hegauhaus in Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

An der Breg entlang, Schloss-park Donaueschingen-Hüfingen-Zähringerstadt Bräunlingen, ca. 3,5 Std., wandert der Schwarzwaldverein am So., 4.8.; nach Donaueschingen (SE) zurück geht es mit der Bahn. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Christa Greiser, Tel. 45145.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Geschenke & Bastelstube

Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel

PAKET SHOP
HERMES

Alles für die Schule

Hauptstraße 49, 78239 Rielasingen
Telefon 0 77 31/18 62 40, Fax 0 77 31/18 62 91

MUSTERANZEIGENGROSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Lärm oder Sicherheit

Steißlingen (le). Eigentlich wollte der Steißlinger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung das Thema »Fahrsicherheitszentrum« nach der erneuten Offenlage erst einmal vom Tisch haben.

Nach der Vorlage des erweiterten Bebauungsplanentwurfs tauchte plötzlich das Problem »Lärm« auf und dem Gemeinderat wurde plötzlich klar, dass die Fahrzeuge, die sich im Fahrsicherheitszentrum bewegen ja mit mehr oder weniger geräuschvoller Motorkraft bewegt werden. Zwar war auf Anregung des Rates durch den Investor ein Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben worden, das besagte, dass die Grenzwerte der TA-Lärm für Wohngebiete am Ortsrand von Steißlingen lange nicht erreicht werden, doch das genügte dem Rat nicht. Bürgermeister Ostermaier verlangte, dass zur nächsten Sitzung ein Fachmann hinzugezogen werden solle, der die Definitionen des Gutachtens noch einmal klar verständlich erläutern soll.

Nun heißt es in der letzten Sitzung vor der Sommerpause »Fahrsicherheitszentrum zum Dritten«.

Erfreulich waren die weiteren Entscheidungen der Tagesordnung. Einstimmig wurde beschlossen, die Gemeindemusikschule auch für auswärtige Schüler zu öffnen. Allerdings solle dabei die Kostendeckung erreicht werden.

Erfreulich war auch der Energiebericht in den gemeindeeigenen Gebäuden, der zeigte, dass für das Jahr 2012 der Stromverbrauch um etwa 1,2 Prozent gesunken ist.

Erfreuliches gibt es auch über die Kindergartenzahlen in Steißlingen zu berichten.

Der rückläufige Trend der Kinderzahlen in den letzten Jahren konnte gebremst werden und stabilisiert sich wieder bei rund 37 Kindern pro Jahrgang.

Sorgen bereitet bei der Belegung allerdings die ständig wachsende Nachfrage nach Ganztagesplätzen von Seiten der Eltern.

Schließlich beschloss der Gemeinderat am Schluss noch die Abmangelleistung der Gemeinde für die laufenden Betriebskosten des Kindergartens »St. Elisabeth« ab dem 1. Januar 2014 von 86,5 auf 90 Prozent zu erhöhen.

Treffen bei Fidelio

Singen (swb). Der Seniorenclub Fidelio lädt am Donnerstag, 25. Juli, um 14 Uhr im »Siedlerheim« zu seinem gemütlichen Seniorennachmittag ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Lob und Dank Blutspender wurden geehrt

Steißlingen (le). Höchstes Lob und allergrößte Anerkennung zollte Bürgermeister Artur Ostermaier, zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Montag, 19 Steißlingerinnen und Steißlingern für ihr mehrmaliges Blutspenden. Dieser Tagesordnungspunkt sei für ihn jedes Jahr etwas ganz besonderes. Dem freiwilligen Blutspenden komme mit dem wachsenden medizinischen Fortschritt eine immer größere Bedeutung zu. Das Blutspenden sei Hilfe auf Gegenseitigkeit und ein großer Beweis der Nächstenliebe. Ganz besonders freue er sich darüber, dass die Zahl der Spender in Steißlingen in den letzten beiden Jahren wieder zugenommen habe. In Anwesenheit der Bereitschaftsleiterin und des Bereitschaftsleiters erhielten



Gemeinsam mit der Bereitschaftsleiterin, dem Bereitschaftsleiter und dem Bürgermeister freuen sich die Blutspender über ihre Auszeichnungen.

swb-Bild: le

Elisa Auer, Susanne Braun, Claudia Heß, Yvonne Klotz, Bernd Schönenberger, Birgit Weber, Erna Wöhrle und Manuela Zimmermann die Blutspende-Ehrennadel für zehnmaliges Spenden. Für 25-maliges Spenden erhielten Heike Beurer, Libert Grimm, Regina Josef, Sascha Robitsch und Anne Wenger die Blutspende-Eh-

rennadel. Die Blutspende-Ehrennadel in Gold erhielten Elisabeth Baumann, Dirk Beer, Bernd Buchholz und Armin Küchler für 50-maliges Blutspenden. Absoluter Spitzenreiter war an diesem Abend aber Volker Bochtler. Er wurde von Bürgermeister Artur Ostermaier für 100-maliges Blutspenden ausgezeichnet.

Megathlon-Streckenfest

Worblingen (swb). In diesem Jahr findet wieder ein kleines Streckenfest am Naturbad im Rahmen des Megathlon am Sonntag, 28. Juli, statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, im Parkplatzbereich vor dem Naturbad die Megathlon-Teilnehmer/innen anzufeuern. Essen und Getränke sind über die Außenterrasse des Naturbad-Betreibers erhältlich. Ein vom Veranstalter gestellter Streckensprecher wird den spannenden Wettkampfverlauf kommentieren. Das Fest ist für den Zeitraum 8.30 bis etwa 15 Uhr gesetzt. Die Gemeinde weist darauf hin, dass an diesem Tag direkt am Naturbad keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Es wird auf die Ausweichplätze in Worblingen hingewiesen. Ferner sind die Hardstraße, die Hörstraße, die Hittisheimer Straße der Gemeindeweg zum Naturbad wie der Herdweg am Sonntag von 8.30 bis etwa 15 Uhr gesperrt.

Tierisches Sommerfest

Rielasingen-Worblingen (swb). Das »Futterhaus« in der Rielasinger Ortsmitte feierte am Freitag sein großes Sommerfest zusammen mit vielen Kunden und vielen Schnäppchenangeboten. Ein eigens für diesen Anlass engagierter Moderator hatte zudem zahlreiche Preise am Glücksrad parat. Für das leibliche Wohl war am Würstchengrill gesorgt. Viele neue Freunde haben dabei das Futterhaus entdecken können.



Tolle Preise konnte man beim Sommerfest des »Futterhaus« gewinnen.

swb-Bild: of

Sommervorspiel mit Akkordeon

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 20. Juli, musizierten bei strahlendem Sommerwetter Schüler von Marianne und Karin Berger in der Hardbergschule Worblingen. Bei diesem vielfältigen Programm hörte man Kompositionen von Mozart, Piazzolla, den Beatles und einige Filmmelodien von James Bond, Fluch der Karibik sowie klassische Wettbewerbsstücke. Man bekam Blockflöten, Mundharmonika, Melodica, Klavier und Akkordeonklänge zu Gehör. Ein gelungenes Sommervorspiel, wie der große Beifall bewies.



... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?



Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

... so frisch

Schweinefilet
saftig und zart
100 g



=,99

Metzger Hinterschinken
100 g



1,09

Mozzarella von der Familie Melillo
Weichkäse,
50% Fett i. Tr.
100 g



- aus Hohentengen -
1,59

Lachsspieße
auch mariniert
100 g



1,99

... Obst & Gemüse

Zuckeraprikosen
aus der Türkei
Klasse I
1 kg = € 2,83
350 g Schale



=,99

Lollo Rosso, Lollo Bianco
oder Eichblattsalat
aus Deutschland,
Klasse I
Stück je



=,49

... Getränke

Warsteiner Premium
1 l = € 1,40
5 l Partyfass



6,99

Campari bitter
25% Vol.
1 l = € 12,85
0,7 l Flasche



8,99

White Tiger Garnelenspieße

tiefgefroren,
440 g Packung
Abtropfgewicht =
400g (100g = 1,25)



4,99

... so günstig

Kerrygold Butterbaguette
verschiedene Sorten
1 kg = € 0,50
175 g Packung je



=,88

Meggle Kräuterbutter
verschiedene Sorten
100 g =
€ 0,95
125 g Rolle je



1,19

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten,
tiefgefroren
1000 ml =
€ 2,21
900 ml Packung je



1,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 24. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Mit drei Salutschüssen wurde das Altstadtfest auf dem Marktplatz eröffnet. swb-Bild: lkr



Feilschen auf dem Kinderflohmärkt. swb-Bild: lkr



Rauchende Köpfe beim Schachspiel. swb-Bild: lkr

Alles hausgemacht

Diessenhofen (hz). Die größte Open-Air-Party der Region Diessenhofen, das Rheinfest der Pontoniere war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter schlängelten sich tausende von Besuchern durch eine einzigartige Festmeile direkt am Rheinufer. Gewaltig, die in den Rhein gebaute Hauptkonzertbühne. Gigantisch das Festscherzelt auf der anderen Seite des Hauptfestplatzes. Links da-

Highlights gehörte zum Rheinfest ein einzigartiges Konzert- und Showprogramm. Am Samstagabend sorgte bis in die frühen Morgenstunden die »Charly's Party Power Coverband«, für die richtige Rheinfeststimmung. In der Ankerbar sorgte DJ Pino für den Rheinfesthexenkessel und die ältere Generation feierte in der Hafenkneipe. Sie sangen und schunkelten mit dem Entertai-



Das Highlight am Sonntagnachmittag, die Formation »The NadaCowboys«. swb-Bild: hz

Feiern auf der Sonnenseite

Kaiserwetter während des Altstadtstamstags in Engen

Engen (lkr). Gutes Wetter, das hatte sich Engens Bürgermeister Johannes Moser im Vorfeld des »Altstadtfests« gewünscht und Petrus erfüllte seinen Wunsch. Dieser schickte zur Feier unter dem Motto »Da wackelt die Gass« strahlenden Sonnenschein und hitzige Temperaturen. Aufgrund von letz-

teren waren die Wirte und Verkäufer zusätzlich gefordert. Doch mit Schirm, Hut und Sonnenbrille trotzten sie allen Widrigkeiten. Die Brunnen in der Altstadt waren deshalb sehr beliebt. Viele Kinder genossen die Abkühlung im Nass. In den Gassen und auf den verschiedenen Freilichtbühnen

gab es den ganzen Tag lang Programm. Bereits früh morgens boten Kinder und Erwachsene auf den Flohmärkten ihre Ware feil. Ob Barbie-Pferdekutsche, Playmobil-Ritterburg oder Antiquitäten. Viele Besucher tummelten sich vor den Ständen, um das Schnäppchen des Tages zu ergattern. Beim

Kriegerdenkmal zeigte der »Baumschubser Friedl« seine Holzschnitzkünste. Vor allem die örtlichen Vereine beteiligten sich kreativ am Gelingen des Marktes. Am Abend zogen die Fackeln der Feuerkünstler von »Funkenflug« an. Mit drei Feuershows begeisterte die Gruppe die Festgänger.

– Anzeige –

Taktik, Tempo, Tore

Am 26. Juli ist Anpfiff des 23. Emil-Homburger-Turniers in Hilzingen

Es ist der letzte Härtestest vor der neuen Saison und garantiert Jahr für Jahr feinste Fußballkost mit Taktik, Tempo und Toren: Das Emil-Homburger -Turnier des FC Hilzingen. Das Traditionsturnier ist nach dem



Der begehrte Pott: Acht Mannschaften werden ab 26. Juli in Hilzingen um ihn spielen. swb-Bild: mu/Archiv

Hilzinger Fußballidol, dem »eisenernen Emil« Homburger benannt und wird auch in seiner 23. Auflage die Fußballfans der Region locken. Acht Teams kämpfen ab Donnerstag, 25. Juli, bis zum Finaltag am 5. August um den begehrten Cup, den sich 2012 der FC Rielasingen-Arlen holte. Für dieses Jahr ist den Veranstalter wieder ein spannender Mix in zwei ausgeglichenen Gruppen gelungen: Mit dem FC Rielasingen-Arlen und dem Hegauer FV spielen zwei erfahrene Landesligisten in jeweils einer Gruppe. Die beiden Aufsteiger FC Öhningen-Gaienhofen und der VfR Stockach werden das Turnier nutzen, um sich auf die Landesliga einzustimmen. Abgerundet wird das Feld durch die vier Bezirksligisten SV Worblingen, SG Tengen-Watterdingen, SV Aach-Eigeltingen sowie den Gastgeber FC Hilzingen. Die aktuellen Ergebnisse des 23. Emil Homburger Turniers finden Sie im Internet Sport unter www.wochenblatt.net.

Spielplan

Donnerstag, 25. Juli
17.30 Uhr: SG Tengen-Watterdingen – VfR Stockach
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – SV Worblingen
Freitag, 26. Juli
17.30 Uhr: SV Aach-Eigeltingen – FC Hilzingen
19.05 Uhr: Hegauer FV – FC Öhningen-Gaienhofen
Montag, 29. Juli
17.30 Uhr: SV Worblingen – VfR Stockach
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – SG TeWa
Dienstag, 30. Juli
17.30 Uhr: SV Aach-Eigeltingen – Hegauer FV
19.05 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen – FC Hilzingen
Mittwoch, 31. Juli
17.30 Uhr: SG TeWa – SV Worblingen
19.05 Uhr: FC Rielasingen-Arlen – VfR Stockach
Donnerstag, 1. August
17.30 Uhr: Hegauer FV – FC Hilzingen
19.05 Uhr: SV Aach-Eigeltingen – FC Öhningen-Gaienhofen
Montag, 5. August
17.30 Uhr: Spiel um Platz 3
19.05 Uhr: Finalspiel



M. SEDLAK

- Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
- Kleinbus – 27 Personen / Omnibus – 43 Plätze

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 9 26 96 55 · M-Sedlak@web.de
Fahrten nach telefonischer Vereinbarung.

LADWIG & ÜBERALL
WERKZEUGBAU • CNC-FRÄS- UND DREHTEILE • METALLVERARBEITUNG

Qualität hat einen Namen

Metzgerei Haug
... frisch aus erster Hand – Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Hauptstraße 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Förderverein HILZINGEN 07 e.V.
www.fchilzingen.de
Förderverein des FC Hilzingen 07 e.V.

Am Sportplatz · 78247 Hilzingen

23. Emil-Homburger-Turnier
25.07. - 05.08.

Spannende Spiele, tolle Unterhaltung und viel Spaß.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

von, die Anker- und die Surfer's Bar und nur ein kurzer Fussweg bis zum Festzelt der »gemütlichen Hafenkneipe«. Rund 140 freiwillige Helfer, die Aktiven, alle Jungpontoniere und Freunde vom Verein kümmerten sich während des gesamten Festwochenendes um das Wohlergehen der unzähligen Besucher. Neben den vielen kulinarischen

ner »Benny« bis weit nach Mitternacht. Der Sonntagnachmittag bot ein nicht alltägliches Musikerlebnis. Zunächst stand die Rheinbühne ganz im Zeichen der »The NadaCowboys«, Line Dance Einlagen der Formation »The Barnettes« und die Steelband »Abracadabra« aus Barbados brachten das Fest zum Kochen.



Die elfjährige Nina (vorne) freut sich über ihr Fahrrad, das sie beim Fahrrad-Check des MEV gewonnen hat. swb-Bild: lkr

Sicher unterwegs

MEV übergibt neues Fahrrad

Engen (lkr). Ein neues Fahrrad im Wert von 550 Euro konnte die elfjährige Nina Oetken in der vergangenen Woche bei Sellvelo in Empfang nehmen. Bei der Fahrrad-Check-Aktion des »Marketing-Verein-Engen« (MEV) hatte sie das Rad gewonnen. Gemeinsam mit dem Adfc, der DLRG, b.free, der Jugendkapelle der Stadtmusik und dem RMSV Aach waren in der Breite Straße einen Nachmittag lang im Dienste der Fahrradsicherheit unterwegs. Kinder und Jugendliche konnten bei den Experten von der Polizei und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ihr Rad auf Verkehrstauglichkeit prüfen lassen. Hier waren sogar einige Prüfer aus Radolfzell zur Unterstützung angereist. Für ein sicheres Ge-

fährt gab es den Engener Gutschein »Sterntaler« im Wert von 10 Euro. Unsichere Fahrrad-Besitzer erhielten einen Gutschein zur Reparatur bei »Sellvelo« in der Hauptstraße. Die Nachfrage war so groß, dass hier gerade Klingeln, Katzenaugen und Pedalstrahler ausverkauft sind. Unter allen Teilnehmern, die ihr Fahrrad checken ließen, wurde ein neues Rad ausgelost. Dieses ist natürlich verkehrssicher. »Vor allem wollten wir mit dieser Aktion zeigen, dass auch sportliche und coole Räder verkehrstauglich sein können«, sagte Carlos Fonseca vom MEV bei der Übergabe. Die Helfer aus Radolfzell waren von dem Fahrrad-Check so begeistert, dass sie planen auch in ihrer Stadt einen ähnliche Aktion durchzuführen.